

LSC Lithium: Positive Ergebnisse einer PEA für Lithiumcarbonat-Betrieb mit 20.000 t/Jahr Kapazität

17.12.2018 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 4. Dezember 2018 - [LSC Lithium Corp.](#) (LSC oder gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen, das Unternehmen) (TSXV: LSC) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen die wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, die PEA) für sein Projekt Pozuelos-Pastos Grandes (PPG) abgeschlossen hat.

Wichtigste Ergebnisse der PEA

2.994 USD/t Li ₂ CO ₃	338 Mio. USD	1.036 Mio. USD	34 %
durchschnittl. Betriebskosten (inkl. 5 % für Rücklagen)	anfängliche Investionskosten inkl. Rücklagen von	NPV, 8 % (vIZF (vor Steuern Steuern))	
125 Mio. USD	20.000 Tonnen pro Jahr	5 Mio. USD	30 %
jährlicher freier Cashflow nach Steuern	Produktion von Li ₂ CNPV, 8 % (nIZF (nach 0 % Steuern) Steuern)		
	3 in Batteriequalität		

- Kapitalwert (NPV) von 762 Millionen USD nach Steuern bei Diskontsatz von 8 % und interner Zinsfuß (IZF) von 30 %
- Geschätzte Investitionskosten (CAPEX) von 338 Millionen USD, wobei die Genauigkeit von 34 % der Schätzung auf PFS-Niveau ist
- Betriebskosten (OPEX) von 2.994 USD pro Tonne (t) Lithiumcarbonat für die Lebensdauer der Mine
- Lebensdauer der Mine von mindestens 20 Jahren mit erster Produktion im Jahr 2021 und beständiger Produktion im Jahr 2024
- Auslegungskapazität von 20.000 Tonnen Lithiumcarbonat in Batteriequalität pro Jahr (tpa)
- Kombinierte Ressource von 2.617.000 Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent (LCÄ) in der gemessenen und angezeigten Kategorie und 938.500 Tonnen LCÄ in der abgeleiteten Kategorie für das PPG-Projekt
- Prozessentwicklung durch Testarbeiten im Labormaßstab getragen; insbesondere die chemische Zusammensetzung der Sole bei Pozuelos bietet eine hervorragende Prozessleistung

Ian Stalker, President und CEO von LSC, meinte: Diese Ergebnisse bestätigen uns in unserer Ansicht, dass PPG eines der am weitesten fortgeschrittenen und wirtschaftlich rentabelsten Lithiumprojekte in Argentinien ist. Die Betriebskosten liegen im weltweiten Vergleich im untersten Quartil; der Kapitalbedarf ist überschaubar und wir sind begeistert von der großen Ressource, die Raum für eine zukünftige Steigerung bietet.

Dieser wichtige Meilenstein in der Erschließung wird ferner von der Umweltverträglichkeitserklärung

untermauert, die wir dem Bergbauminister von Salta noch vor Ende des Jahres vorlegen möchten. Wir freuen uns auf 2019, wenn weitere Pilotuntersuchungen und geotechnischen Arbeiten im Projekt zusätzliche Daten für eine vollständige Machbarkeitsstudie liefern werden.

Die PEA beruht lediglich auf den Gehalten der Sole in den gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen von LSC. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es besteht keine Gewissheit, dass das PPG-Projekt gemäß der PEA realisiert werden kann. Die PEA hat vorläufigen Charakter und beinhaltet abgeleitete Mineralressourcen, die als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven ermöglichen würden.

Einzigartige Vorteile des Projekts

Das PPG-Projekt genießt bestimmte einzigartige Vorteile, die einen schnellen Erschließungsplan sowie geringe Investitions- und Betriebskosten ermöglichen:

- LSC kontrolliert über 90 % der Fläche des Salars Pozuelos und seiner Umgebung. Dank dieser günstigen Lage ist die Standortwahl für Infrastruktur, die Gewinnung von Frischwasser und die Vorbereitung der Solegewinnungsmodelle extrem einfach. Auf diese Weise kann eine nachhaltige Förderung der Sole gewährleistet werden.
- Die geotechnischen Bedingungen im reifen Teil des Pozuelos-Salars begünstigen einen kostengünstigen Bau von Verdunstungsbecken an der Oberfläche des Salars.
- Aus den beiden oben genannten Gründen wurde beschlossen, dass die gesamte Infrastruktur bei Pozuelos errichtet wird und bei Pastos Grandes lediglich Förderbohrungen und eine Pipeline.
- Aufgrund der Nähe von Pozuelos zur bestehenden Fenix-Gasleitung muss lediglich eine 26 Kilometer lange Verbindungsleitung errichtet werden. LSC wurde vom Gasversorgungsunternehmen bereits eine Gaskapazität in dieser Pipeline zugewiesen.
- Mindestens drei unterschiedliche Frischwasserquellen wurden identifiziert und es besteht Straßenzugang.
- Die chemischen Zusammensetzungen der Solen aus den Salaren Pozuelos und Pastos Grandes ergänzen sich. Bei den Untersuchungen wurde ein effizienter Verdunstungsprozess aufgezeigt, mit dem ein hochgradiges Konzentrat mit hohem Reinheitsgrad für die Einspeisung in eine Lithiumanlage produziert werden kann, um hohe Gewinnungsraten zu gewährleisten.
- Das argentinische Steuersystem unterstützt Bergbauprojekte. Ein verringelter Körperschaftsteuersatz von 25 % wird ab 2020 für die Branche gelten. Auf alle Exportprodukte wird eine Lizenzgebühr von 3 % erhoben. Die Provinz Salta insbesondere fördert aktiv Investitionen in den Bergbau und erfordert daher derzeit keine zusätzlichen Lizenzgebühren oder staatliche Beteiligungen am Projekt.
- Im Gebiet von Pozuelos sind keine Gemeinden in unmittelbarer Nähe angesiedelt oder ökologisch sensible Flora oder Fauna vorhanden. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit einer schnellen und effizienten Genehmigung und Umsetzung des Projekts.
- LSC hat eine Verarbeitungsmethode entwickelt, die auf konventionellen und bewährten Verfahren für Lithiumsole beruht.

GHD wurde im Juni 2018 nach einem umfangreichen Auswahlverfahren, bei dem LSC Interessenbekundungen und Vorschläge von 14 verschiedenen Unternehmen aus aller Welt einholte, zum bevorzugten Technikerunternehmen für die Durchführung der PEA ausgewählt. GHD verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Lithiumsoleprojekten und hat außerdem Erfahrung im argentinischen Puna-Plateau und arbeitet mit Orocobre als dessen bevorzugter technischer Dienstleister im Rahmen des Expansionsprojekts beim Betrieb Sales de Jujuy und mit Neo Lithium im Rahmen des Projekts Tres Quebradas zusammen. GHD unterstützt zudem große Lithiumproduzenten in Chile und Australien und andere Lithiumerschließungsunternehmen in der südamerikanischen Region.

1. Investitionskosten

Die Investitionskosten wurden von GHD auf Grundlage der ersten Materialabnahmen, einer detaillierten Liste der mechanischen Ausrüstung und Angeboten für die wichtigsten Gerätschaften geschätzt. Die Genauigkeit der Investitionskostenschätzung beträgt +/- 25 %. Eine Übersicht über die einzelnen Posten ist in Tabelle 1

dargestellt. LSC hat sich entschieden, die primären Konzentrationsbecken mit einer höheren Genauigkeit zu entwickeln. Weitere technische Arbeiten wurden durchgeführt, um eine Schätzung für diese Infrastruktur auf Vormachbarkeitsniveau (Pre-Feasibility Study, die PFS) zu unterstützen.

Tabelle 1 - Übersicht Investitionskosten

Beschreibung	Tsd. USD
Förderbohrungen und primäre Becken*	88.862
Sekundäre und tertiäre Becken und chemische Behandlung	48.806
Lithiumcarbonatanlage	33.194
Reagenzien und Dienstleistungen	23.808
Infrastruktur	42.888
Direkte Investitionskosten	237.558
Indirekte Kosten	41.418
Rücklagen	58.672
Investitionskosten, gesamt	337.648

*technische Planungen und Kostenschätzungen auf PFS-Niveau

Die Versorgung mit Sole aus Pastos Grandes sowie die Becken und die Ausrüstung für die Salzgewinnung wurden auf das zweite bzw. dritte Betriebsjahr verschoben. Dies entspricht zurückgestellten Investitionskosten von 33 Millionen USD (oder 10 % der anfänglichen Investitionskosten), die aus dem operativen Cashflow während der Inbetriebnahme des Projekts finanziert werden.

2. Betriebskosten

Die Betriebskosten wurden von GHD auf Grundlage der bereitgestellten Informationen und unter mehreren Annahmen geschätzt. Sie sind in Tabelle 2 ausgewiesen. Die Genauigkeit der Betriebskostenschätzung beträgt +/- 25 %. Den Betriebskosten kommen wesentliche grundlegende Vorteile zugute, darunter:

- Hohe erwartete Prozessgewinnungsraten auf Grundlage des Verständnisses der chemischen Evolution. Dies wurde im Rahmen der Prozesstests durch LSC geprüft und bestätigt.
- Eine hochwertige Sole aus dem Pozuelos-Salar, die von der chemischen Zusammensetzung der Sole aus Pastos Grandes ergänzt wird.
- Optimierung in der Lithiumanlage durch den Einsatz von kontinuierlichen Ionentausch-Kreisläufen.

Tabelle 2 - Übersicht Betriebskosten

Beschreibung	USD / t Li ₂ CO ₃
Reagenzien	1.431
Saltzentfernung und Transport	440
Energie	160
Arbeitskosten	314
Versorgungs- und sonstige Services für das Camp	106
Wartung	144
Verbrauchsgüter	25
Produkttransport zum Hafen von Antofagasta	115
Zwischensumme Direktkosten	2.735
Rücklagen (5 %)	137
Gemein- und Verwaltungskosten	122
Indirekte Kosten	259
Betriebskosten, gesamt	2.994

Die laufenden Investitionsausgaben wurden von GHD auf durchschnittlich etwa 373 USD pro Tonne und auf dem aktuellen Preisniveau betragen die Lizenzgebühren etwa 360 USD pro Tonne Lithiumcarbonat. Die gesamten Unterhaltskosten (All-in Sustaining Costs) belaufen sich daher erwartungsgemäß auf 3.727 USD pro Tonne. Damit befindet sich das PPG-Projekt am unteren Ende der aktuellen Produktionskostenkurve für Lithiumcarbonat. Die aktuellen Produktionskosten können Sie unter folgendem Link einsehen:
https://s21.q4cdn.com/429708605/files/doc_downloads/graphs/2018-LSC_Figure-1-Cost-Curve.jpg.

3. Preisannahmen und wirtschaftliche Analyse

3.1 Preisannahmen

Das PPG-Projekt wurde darauf ausgelegt, 20.000 Tonnen Lithiumcarbonat pro Jahr zu produzieren, das den Anforderungen für den Einsatz in Batterien entspricht.

LSC hat fünf öffentlich verfügbare Preisprognoseszenarien geprüft, die im Rahmen von technischen Studien für andere Lithiumprojekte zwischen Mai 2017 und August 2018 erstellt wurden. Die Prognosen beinhalten Analysen durch signumBOX, Roskill, Global Lithium LLC und Benchmark Mineral Intelligence.

Es wurde festgestellt, dass die langfristigen Preisprognosen, die bei anderen Projekten verwendet wurden, zwischen 11.800 und 14.500 USD pro Tonne Lithiumcarbonat, also im Schnitt bei etwa 13.500 USD pro Tonne, liegen. Im Vergleich dazu erzielt ein argentinischer Lithiumproduzent derzeit einen FOB-Preis von 14.700 USD pro Tonne (Orocobre, November 2018).

LSC verwendete eine konservative Preisprognose am unteren Ende der Preisprognosenspanne, der anderen Projekterschließungsunternehmen. Für das Basisszenario (Base Case) des Projekts wird ein Preis von 12.000 USD pro Tonne verwendet. Ein Minimalszenario (Downside) von 10.000 USD pro Tonne und ein Maximalszenario (Upside) wurden ebenfalls ermittelt.

Tabelle 3 - Preis für Lithiumcarbonat in Batteriequalität für die wirtschaftliche Bewertung des PPG-Projekts

USD/t Li ₂ CO ₃	2018 (USD)	2019 (USD)	langfristig (US\$)
Basisszenario	12.000	12.000	12.000
Maximalszenario	15.000	15.000	15.000
Minimalszenario	10.000	10.000	10.000

3.2 Wirtschaftliche Analyse

GHD erstellte ein technisches Wirtschaftsmodell für das PPG-Projekt. Das Modell ermittelte die realen wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts vor und nach Steuern.

Auf den Bruttomarktwert des Projekts wurde ein Steuersatz von 25 % und eine Lizenzgebühr von 3 % angewendet. Unter Anwendung der Preisannahmen aus dem Basisszenario und eines Diskontsatzes von 8 % beträgt der Kapitalwert (NPV) nach Steuern 762 Millionen USD und der interne Zinsfuß (IZF) 30 %. Der jährliche freie Cashflow wird auf rund 125 Millionen USD geschätzt. Der Kapitalwert vor Steuern beträgt 1.036 Millionen USD, wobei der IZF bei 34 % und der jährliche freie Cashflow bei etwa 165 Millionen USD liegt.

3.3 Sensitivitätsanalyse

Für den Produktpreis, die Investitionskosten, die Produktionsleistung und den Diskontsatz wurden Sensitivitätsanalysen durchgeführt. Die Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Kennzahlen nach Steuern können Sie in einer Grafik unter folgendem Link einsehen:
https://s21.q4cdn.com/429708605/files/doc_downloads/graphs/2018-LSC_Figure-2-Project-Sensitivities.jpg

Die wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts reagieren am empfindlichsten auf den Produktpreis. Der Kapitalwert nach Steuern (8 % Diskontsatz) beträgt 515 Millionen USD im Minimalszenario und 1.135 Millionen USD im Maximalszenario.

Der Kapitalwert weist die geringste Empfindlichkeit für die Investitionskosten auf, wobei ein 20 %-Anstieg der

Investitionskosten den Kapitalwert (8 % Diskontsatz) um weniger als 70 Millionen USD oder 10 % senkt. Der Kapitalwert nach Steuern bei einem Diskontsatz von 10 % beträgt 604 Millionen USD, bei einem Diskontsatz von 12 % 478 Millionen USD und bei 6 % 962 Millionen USD. Mit einer Senkung der Produktion auf 16.000 Tonnen pro Jahr verringert sich der Kapitalwert (8 % Diskontsatz) auf 540 Millionen USD.

4. Mineralressourcenschätzung

In Tabelle 4 ist eine kombinierte Ressourcenschätzung für das PPG-Projekt ausgewiesen. Die kombinierten gemessenen und angezeigten Ressourcen beinhalten 2,6 Millionen Tonnen LCÄ, wobei 1,7 Millionen Tonnen von Pozuelos und 0,9 Millionen Tonnen von Pastos Grandes stammen. Die gesamten abgeleiteten Ressourcen für das PPG-Projekt belaufen sich auf 0,9 Millionen Tonnen LCÄ: 0,6 Millionen Tonnen von Pozuelos und 0,3 Millionen Tonnen von Pastos Grandes.

Tabelle 4 - kombinierte Ressourcenschätzung für das PPG-Projekt

Klassif	Sole	vLi	Ca	Mg	K	SO4	RBRC	verfügb	Li (t)	LCÄ3
i-zieruolumen								are		
ng								Sole4		
	Mio.	m	mg/mg/mg/mg/mg/1%				Mio.	m	3metrischmetrisch	
	3	1	1	1	1		he	he		
PASTOS GRANDES1								Tonnen	Tonnen	
gemesse	7.353	4656823.04.79.844,	83355				168.090894.720			
n		93	83	7						
angezei	508	4527272.94.49.533,	5118				8.335	44.360		
gt		09	79	3						
gemesse	7.862	4646853.04.79.824,	74373				176.425939.080			
n		81	63	7						
& ange										
zeigt										
abgelei	2.515	4676813.04.79.874,	81121				57.760	307.500		
tet		84	75	9						
POZUELOS2										
gemesse	4.713	4701,72.64.16.578,	41396,4				180.000958.000			
n		57	52	43	0					
angezei	4.260	5441,03.22.711.35,	84248,9				135.155719.500			
gt		54	16	61	59					
gemesse	8.973	5051,42.93.48.847,	19645,3				315.1551.678.0			
n		23	20	87	3		00			
& ange										
zeigt										
abgelei	4.937	5181,12.92.28.774,	64229,3				118.603631.000			
tet		70	48	40	1					

1. Einzelheiten zur Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte dem Bericht mit dem Titel Technical Report on the Pastos Grandes Lithium Project vom 25. Oktober 2018, gültig zum 19. Oktober 2018, der für LSC erstellt und auf SEDAR eingereicht wurde.
2. Einzelheiten zur Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte der LSC-Pressemeldung vom 27. November 2018 mit dem Titel LSC Announces an Updated Mineral Resource Estimate for the Pozuelos Project, die auf SEDAR eingereicht wurde. Das Gültigkeitsdatum der Ressourcenschätzung für das Salar de Pozuelos ist der 22. November 2018. Ein technischer Bericht hinsichtlich der aktuellen Ressourcenschätzung für das Salar de Pozuelos wird innerhalb von 45 Tagen nach der Veröffentlichung der Pressemeldung vom 27.

November 2018 eingereicht.

3. Zur Berechnung des Lithiumcarbonatäquivalents (LCÄ) wurde ein Faktor von 5,323 auf die Schätzung der Lithiummetallressourcen angewendet. Die Summen für die gemessenen & angezeigten sowie abgeleiteten Ressourcen wurden gerundet.

4. Die verfügbaren Solevolumina in jeder Ressourcenkategorie wurden unter Anwendung des Relative Brine Release Capacity-(RRBC) -Faktors auf das gesamte Solevolumen berechnet. Der RBRC-Wert stellt den gewichteten Durchschnitt für die Ressourcenklassifizierungskategorie dar.

5. Die Klassifizierung der Ressourcen erfolgte im Einklang mit den CIM-Mineralressourcendefinitionen per 25. Mai 2014. Die Analysewerte wurden auf die nächste ganze Zahl gerundet.

6. Die Ressourcen wurden von Louis Fourie, P.Geo., Pr.Nat.Sci., unter Aufsicht von D. Hains, P.Geo., geschätzt.

7. Die Ressourcen wurden unter Anwendung eines Cutoff-Wertes von 330 mg/l Lithium für Pozuelos und von 100 mg/l Lithium für Pastos Grandes auf Grundlage der wirtschaftlichen Überlegungen im Zusammenhang mit den geschätzten Produktionskosten für die Solegewinnung geschätzt.

8. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es besteht keine Gewissheit, dass weitere Explorationen zur Umwandlung der Mineralressourcen in Mineralreserven führen werden.

9. Abgeleitete Mineralressourcen gelten als zu spekulativ, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass weitere Explorationen zur Umwandlung der abgeleiteten Mineralressourcen in angezeigte oder gemessene Mineralressourcen führen werden.

5. Prozessentwicklung

Die Prozessentwicklung wurde von LSC intern durchgeführt und beinhaltet Anwendungen von Mineralverarbeitungstechniken, die bei anderen Rohstoffen zum Einsatz kommen. Dieser von LSC entwickelte Prozess wurde von GHD vor der Aufnahme in die PEA geprüft. Die Salzchemie in den Verdunstungsphasen des Prozesses wurden in kleinen Becken in Puna getestet. Der Ionentausch und die Carbonatisierung wurden in der Einrichtung von SGS in Perth (Australien) getestet.

Unter folgenden Link finden Sie Bilder der Testarbeiten des Front End-Konzentrationsprozesses unter den Bedingungen in Puna (Argentinien) und der Ionentausch-Testarbeiten im Labor von SGS in Perth (Australien):

https://s21.q4cdn.com/429708605/files/doc_downloads/graphs/2018-LSC_Figure-3-PozuelosBrineTest.jpg

6. Infrastruktur

Abgesehen von den Soleförderbohrungen und der Pipeline, die die beiden Salare verbindet, ist bei Pastos Grandes keine Infrastruktur geplant. Die gesamte Projektinfrastruktur soll bei Pozuelos errichtet werden. Unter folgendem Link können Sie eine Übersichtszeichnung der Projektinfrastruktur einsehen:

https://s21.q4cdn.com/429708605/files/doc_downloads/graphs/2018-LSC_Figure-4-Infrastructure-Image.jpg

Die wichtigsten Bestandteile der Projektinfrastruktur beinhalten:

- Soleförderbohrungen bei Pastos Grandes und Pozuelos. Anfänglich sind insgesamt 15 Pumpstationen geplant, die Sole in die primären Verdunstungsbecken einspeisen.
- Primäre Verdunstungsbecken mit 770 Hektar Grundfläche plus Hilfs- und Waschbecken auf 40 Hektar.
- Sekundäre und tertiäre Becken mit 110 Hektar sowie die zugehörige Ausrüstung für die Zugabe chemischer Reagenzien, die Entfernung von Lufteinschlüssen und die sonstige mechanische Behandlung.
- Eine Lithiumanlage, die die Entfernung von Bor, Magnesium und Calcium, einen Carbonatisierungskreislauf, die Mikronisierung, Verpackungsbereiche und ein Produktlager umfasst.
- Ein Camp für Mitarbeiter, Büroeinrichtungen und eine Lagerhalle, wobei das bereits bestehende Camp bei Pozuelos teilweise genutzt wird.

- Eine Stromerzeugungsanlage bestehend aus 7 Gasmotoren mit 1,5 MW-Leistung und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen für Dampf.
- Eine 26 Kilometer lange Gasleitung (100 Millimeter Durchmesser), die eine Anbindung an die Fenix-Gasleitung im Westen des Salars bietet.
- Salzlagerbestände sowohl im als auch abseits des Salars für das Salz, das aus den primären und späteren Becken gewonnen wird.

7. Umsetzungszeitplan und nächste Schritte

GHD und LSC haben gemeinsam einen Umsetzungszeitplan entwickelt; siehe Link: https://s21.q4cdn.com/429708605/files/doc_downloads/graphs/2018-LSC_Figure-5-Implementation-Schedule.jpg. Eine erste Lithiumcarbonatproduktion wird im Jahr 2021 erwartet, wobei die beständige Produktion 2024 erreicht werden soll. LSC beabsichtigt im neuen Jahr mit den Feldarbeiten zu beginnen, wie etwa dem Bau von Pilotanlagen und der geotechnischen Untersuchungen bei Pozuelos. Die Machbarkeitsstudie soll laut aktuellem Plan im zweiten Quartal 2019 beginnen.

Qualifizierter Sachverständiger

Diese Pressemeldung basiert auf Informationen, die von Donald H. Hains, P.Geo. erstellt und genehmigt wurden. Herr Hains ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 und steht in keinem Nahverhältnis zu LSC. Herr Hains hat das gesamte Datenmaterial aus den Probenahmen, Analysen und Untersuchungen, auf denen die Informationen in dieser Pressemeldung basieren, anhand von Besichtigungen vor Ort während der Bohrungen, der Soleprobenahmen, der Prüfung von Bohrkernaufnahmen zur Verifizierung der Lithologie, der Prüfung von zertifizierten Probenzertifikaten gegenüber der Probendatenbank und der Prüfung der Daten aus den Pumptests verifiziert. Es gibt keinerlei Faktoren mit Bezug zu den Bohrungen, Probenahmen und zur Ausbeute und auch keine anderen Faktoren, die sich wesentlich auf die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Daten auswirken könnten.

In Verbindung mit der Bekanntmachung dieser PEA und der aktuellen Ressourcenschätzung für Pozuelos muss innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemeldung ein NI 43-101-konformer Bericht eingereicht werden.

Die Informationen in dieser Pressemeldung in Bezug auf die PEA wurde von Lawrence D. Henchel, P.Geo., Mitarbeiter von Stantec C International LLC, geprüft und genehmigt. Herr Henchel ist ein qualifizierter Sachverständiger (in NI 43-101 als Qualified Person bezeichnet) und steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis mit LSC. GHD aus Santiago (Chile) hat die in dieser Pressemeldung dargelegten Informationen zur PEA ebenfalls geprüft und genehmigt.

Über GHD:

GHD ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Energie und Ressourcen, Wasser, Umwelt, Grundstücke und Gebäude sowie Transport. Das Unternehmen, das vor über neunzig Jahren gegründet wurde und sich im Privatbesitz seiner Mitarbeiter befindet, bietet Ingenieur-, Architektur-, Umwelt- und Baudienstleistungen für öffentliche und private Auftraggeber auf fünf Kontinenten und im pazifischen Raum an. Mit dem Ziel, einen nachhaltigen Nutzen für die Gemeinschaft zu schaffen, verbindet GHD das Wissen, die Fähigkeiten und die Erfahrung der nahezu 10.000 Mitarbeiter mit innovativen Verfahren, technischen Möglichkeiten und robusten Systemen. www.ghd.com

Über LSC Lithium Corp.

LSC Lithium hat ein umfassendes Portfolio an vielversprechenden lithiumreichen Salaren zusammengestellt und richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erschließung seiner wichtigsten Projekte: Pozuelos und Pastos Grandes, Salar de Rio Grande und Salar de Salinas Grandes. Alle Konzessionsgebiete von LSC befinden sich im Lithiumdreieck, einem Gebiet am Schnittpunkt zwischen Argentinien, Bolivien und Chile, wo die weltweit reichhaltigsten Lithiumsolelagerstätten vorgefunden werden. LSC Lithium verfügt über ein Landpaketportfolio mit einer Größe von insgesamt 300.000 Hektar, was einem umfassenden, vielversprechenden Lithiumsalar in Argentinien entspricht.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

LSC Lithium Corp.

Ian Stalker, President & Chief Executive Officer
40 University Avenue, Suite 605,
Toronto, ON Kanada M5J 1T1
+416 306 8380
E-Mail: info@lsclithium.com
Web: lsclithium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Dazu zählen auch Aussagen im Hinblick auf die Realisierung der hierin dargelegten Projektvorteile, einschließlich Infrastrukturzugang; die laufende staatliche Unterstützung; die Fähigkeit und Machbarkeit des Baus einer Pipeline; die Fähigkeit, den Zeitpunkt und die Wahrscheinlichkeit des Baus beim PPG-Projekt; die Genauigkeit der Investitions- und Betriebskostenschätzungen; den Zeitpunkt des Beginns einer Machbarkeitsstudie und der Feldarbeiten; die Fähigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Nutzung der kombinierten Ressourcen des PPG-Projekts in dem in der PEA beschriebenen Betrieb; die Wahrscheinlichkeit einer Vergrößerung des Projekts; den Zeitpunkt der Einreichung der Umweltverträglichkeitsprüfung; die Fähigkeit, die Mineralressourcen in Mineralreserven umzuwandeln, die im Rahmen des Betriebs genutzt werden können; den Zeitpunkt der Produktion und die Wahrscheinlichkeit der Produktionsaufnahme im Jahr 2021; die Wahrscheinlichkeit der Erreichung der angestrebten Produktionsleistung beim PPG-Projekt; die Fähigkeit und den Zeitpunkt der Weiterentwicklung der Konzessionsgebiete von LSC durch die verschiedenen Phasen der Exploration und Ressourcenerschließung; sowie andere Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Exploration, der Förderung und der Erschließung des PPG-Projekts und der anderen Konzessionsgebiete von LSC. Die Verwendung von Begriffen wie könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, werden, geplant, geschätzt und ähnliche Ausdrücke und Aussagen in Bezug auf Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Informationen zu werten und basieren auf den aktuellen Ansichten oder Annahmen von LSC hinsichtlich der Ergebnisse und des Zeitplans solcher zukünftiger Ereignisse. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen mit LSCs Erwartungen übereinstimmen, unterliegt verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, einschließlich Faktoren, die den Annahmen des Managements zugrunde liegen, wie etwa Risiken in Zusammenhang mit: Bohrprogrammernissen, Besitzrechten, Genehmigungen und Behörden; Explorationen und der Ermittlung von Ressourcen oder Reserven in den Konzessionsgebieten von LSC; der Volatilität von Lithiumpreisen und des Lithiummarktes; Wechselkursschwankungen; der Volatilität des Aktienkurses von LSC; der Erfordernis weiterer beträchtlicher Gelder für Erschließungsarbeiten, die möglicherweise nicht verfügbar sind; Änderungen der nationalen und lokalen Rechtsprechung, einschließlich Genehmigungs- und Lizenzierungsbestimmungen oder Steuergesetze und deren Umsetzung; behördlichen, politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Argentinien oder anderen Ländern; Rechtsstreiten; Streitigkeiten hinsichtlich Besitzrechten, Konzessionen oder Lizenzen in Zusammenhang mit den Konzessionsgebieten, an denen das Unternehmen eine Beteiligung besitzt; enormen Kostensteigerungen oder Schwierigkeiten mit der Erschließung, der Genehmigung, der Infrastruktur, dem Betrieb oder der Technik in einem der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können in erheblichem Maße abweichen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung wurden zum jeweiligen Zeitpunkt getätigert und LSC ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu korrigieren weder infolge von neuen Informationen, noch infolge von zukünftigen Ereignissen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Aufgrund der hier enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Anleger nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die zuvor genannten Aussagen qualifizieren ausdrücklich sämtliche zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com).

Die PEA wurde angefertigt, um die Investitions- und Betriebskostenparameter des PPG-Projekts weitgehend zu quantifizieren und eine Leitlinie für die Art und den Umfang der zukünftigen technischen Planungs- und Erschließungsarbeiten des Projekts bereitzustellen, die für die endgültige Ermittlung der Wahrscheinlichkeit einer positiven Machbarkeit und einer optimalen Produktionsleistung erforderlich sein werden. Sie sollte nicht als eine Bewertung des Projekts dienen und auch nicht als eine endgültige Machbarkeitsstudie betrachtet werden, auf deren Grundlage eine Produktionsentscheidung getroffen werden könnte, da Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel sind. Die verwendeten Investitions- und Betriebskostenschätzungen wurden nur bis zu einer ungefähren Größenordnung entwickelt, basierend auf einem allgemeinen Verständnis der Beziehung von Investitionskosten zu Produktionsniveau, und obwohl sie auf technischen Untersuchungen beruhen, haben sie vorläufigen Charakter, was bedeutet, dass die endgültigen Kosten deutlich von den in der PEA ermittelten Beträgen abweichen können. Dies könnte die prognostizierte Wirtschaftlichkeit des Projekts

erheblich beeinträchtigen. Wie in dieser Projektphase üblich, waren die Daten in einigen Bereichen unvollständig und die Schätzungen wurden ausschließlich auf Grundlage des Fachwissens der Mitarbeiter und Berater des Unternehmens angefertigt. Auf dieser technischen Ebene sind die Kriterien, Methoden und Schätzungen vorläufig und unterliegen einem hohen Maß an subjektiver Beurteilung. Es kann nicht garantiert werden, dass die potenziellen Ergebnisse der PEA eintreten werden.

Die TSX Venture Exchange Inc. und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

TSX Venture Exchange Inc. hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

i Diese gemessene und angezeigte Ressource besteht aus 1.678.000 Tonnen LCÄ mit einem Durchschnittsgehalt von 505 mg/l Lithium bei Pozuelos und 939.080 Tonnen LCÄ mit einem Durchschnittsgehalt von 464 mg/l Lithium bei Pastos Grandes. Diese abgeleitete Ressource besteht aus 631.000 Tonnen LCÄ mit einem Durchschnittsgehalt von 518 mg/l Lithium bei Pozuelos und 307.500 Tonnen LCÄ mit einem Durchschnittsgehalt von 467 mg/l Lithium bei Pastos Grandes. Siehe technischer Bericht mit dem Titel Mineral Resource Estimate and Technical Report on the Salar de Pastos Grandes Project, Salta Province, Argentina, gültig zum 28. Oktober 2018, eingereicht unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR. Siehe auch LSC-Pressemeldung vom 27. November 2018 hinsichtlich der aktuellen Ressourcenschätzung für Pozuelos, die unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR eingereicht wurde. Die Zahlen wurden gerundet und bei der Addition könnte es zu Abweichungen kommen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/40964--LSC-Lithium--Positive-Ergebnisse-einer-PEA-fuer-Lithiumcarbonat-Betrieb-mit-20.000-t-Jahr-Kapazitaet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).